

## Die Kindersportschule: Kompetenzen stärken – Bewegung fördern!

Den Begriff „Kindersportschule“ oder die Abkürzung „KiSS“ hat sicherlich der ein oder andere schon gelesen. Doch was verbirgt sich dahinter? Eine Kindersportschule ist ein spezielles Vereinsangebot für Kinder zwischen drei und zehn Jahren, das von einem einzelnen Verein oder einem Zusammenschluss verschiedener Vereine getragen wird. Zentral ist die qualitativ hochwertige motorische Grundlagenausbildung in kleinen Gruppen von 10 bis 15 Kindern. Dabei steht die Förderung der Bewegung und nicht der Wettkampf im Mittelpunkt. Ähnlich also wie im allgemeinen Kinderturnen, in dem aber in den seltensten Fällen so kleine Gruppen angeboten werden können.

Inhaltlich stehen die Kindersportschulen für ein professionelles Bewegungsangebot, basierend auf dem Erwerb der motorischen und sportlichen Handlungskompetenzen aus den verschiedensten Sportarten. Das Bewegungsangebot orientiert sich zielgerichtet und altersgerecht an den individuellen Bedürfnissen und motorischen Entwicklungsphasen von Kindern, um ihnen die notwendigen Lernhilfen für eine optimale Bewegungsentwicklung zu bieten. Frei nach dem Motto: Kompetenzen stärken und Bewegung fördern! Umfangreiche Zusatz- und Ferienangebote runden das Angebot der Kindersportschulen ab und machen sie zu einem qualifizierten und verlässlichen Dienstleister in Sachen Kinder- und Jugendsport. Weitere Voraussetzungen für den Titel KINDERSPORTSCHULEaktiv sind eine hauptamtliche Leitung mit mindestens einer halben Stelle und einer sportpädagogischen Ausbildung sowie speziell geschulte Lehrkräfte.

Wer die Suchmaschinen im Internet bemüht, wird schnell erkennen, dass es mittlerweile zwei unterschiedliche Organisationen gibt. Zum einen die bisher bekannte Kindersportschule „KiSS“ und den neuen Verein KINDERSPORTSCHULEaktiv. Die KiSS ist dabei das „Mutterschiff“. In Strukturdiskussionen hatte sich jedoch immer mehr gezeigt, dass die aktiven Kindersportschulen gerne in der Weiterentwicklung deutlich mehr eingebunden wären und auch mitentscheiden wollen. Im bisherigen System war dies aber nicht möglich und die Diskussionen führten leider zu keinem für alle Seiten passenden Ergebnis.

Somit entstand die Idee eines neuen Vereins, der nicht in Konkurrenz zur klassischen KiSS stehen soll, sondern interessierten Vereinen nun eine Wahlmöglichkeit gibt. Dem Vorsitzenden des neuen Vereins KINDERSPORTSCHULEaktiv Frank Pätzold, Leiter der Kindersportschule in Esslingen, ist es besonders wichtig, dies zu betonen. Beide Organisationen fördern Kinder durch eine wettkampf unabhängige und sportartübergreifende motorische Grundlagenausbildung und haben nahezu identische Aufnahmekriterien.

KINDERSPORTSCHULEaktiv hat sich die inhaltliche Weiterentwicklung sowie die Förderung und Verbreitung von nichtwettkampfbezogenen Sportangeboten im Kinder- und Jugendsport auf die Fahne geschrieben. Dafür werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult und die Mitgliedsvereine in Fragen der Sportorganisation und Sportverwaltung beraten und unterstützt. Natürlich geht es auch um die Interessenvertretung der Kindersportschulen gegenüber der Politik und innerhalb der Sportorganisationen und die Entwicklung von gemeinsamen Strategien.

Einige der größten Vereine Baden-Württembergs – z.B. der SSC Karlsruhe, die TSG Weinheim oder der MTV Stuttgart – sind Mitglieder im neuen KINDERSPORTSCHULEaktiv e.V. und engagieren sich für die Weiterentwicklung. Aber auch die erste Kindersportschule in Baden-Württemberg, im schwäbischen Weingarten, ist aktiv gestaltendes Mitglied. Trotz seiner noch jungen Geschichte



### Die badischen KINDERSPORTSCHULEnaktiv

- TV Bretten
- TSG Germania Dossenheim
- TSV Handschuhsheim
- Heidelberger TV
- Post Südstadt Karlsruhe
- SSC Karlsruhe
- TSV Mannheim
- TV Mörsch
- TSG Rohrbach
- TSG Seckenheim
- StTV Singen
- TSG Weinheim



mit der Gründung 2020 hat der Verein bereits 29 Mitglieder: zwölf badische Vereine, zehn württembergische und ein hessischer, dazu fünf Einzelmitglieder. Aktuell neuestes Mitglied ist der Badische Turner-Bund.

Die Verantwortlichen beim BTB sehen die wichtige Bedeutung der Kindersportschulen und haben sich auch in der Strukturdiskussion aktiv eingebracht. Wichtig war in diesem Prozess aber nicht einseitig Partei zu ergreifen, sondern begleitend tätig zu sein. „Wir unterstützen KINDERSPORTSCHULEaktiv e.V., da die Mehrzahl der badischen Kindersportschulen in diesem Verein Mitglied sind und wir hier auch die gestaltende Mitsprache und Mitarbeit der Vereine gewährleistet sehen“, so BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf.

Gelenkt durch den Vorstand von KINDERSPORTSCHULEaktiv – bestehend aus Frank Pätzold und seinen Stellvertretern Alexander Erg (TSG Weinheim) und Jochen Kucera (Kindersportschule Weingarten) – arbeitet eine AG daran, das Vereinsangebot nach und nach auszuweiten. Nach der Erstellung eines modernen Logos beschäftigt sich die AG aktuell u.a. mit dem Aufbau einer Homepage und der Einrichtung eines Shops zur gemeinsamen Bestellung von T-Shirts für alle Mitgliedsvereine. Im März findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt, ob real oder digital bleibt abzuwarten. Der neue Verein hat Fahrt aufgenommen und der BTB freut sich, bei der Entwicklung dabei sein zu dürfen!

M. Fath

**KINDERSPORTSCHULEnaktiv e.V.**

**KONTAKT**

E-Mail [info@kindersportschulenaktiv.de](mailto:info@kindersportschulenaktiv.de)  
 Telefon 0711 3705438  
[www.kindersportschulenaktiv.de](http://www.kindersportschulenaktiv.de)